



Sammlung Theaterzettel

Jugendliebe.

Wilbrandt, Adolf von

1894-02-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 22. Februar 1894.

60. Vorstellung im Abonnement B.

Der ungläubige Thomas.

Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby.
Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Ignaz Döll	Herr Hecht.
Adelheid, seine Frau	Frau Jacobi.
Franziska, seine Tochter	Frl. Raden.
Emmy, seine Mündel	Frl. Ellenreich.
Reugebauer, sein Schwager	Herr Eichrodt.
Therese, seine Frau	Frl. v. Rothenberg.
Doktor Buschel, Privatgelehrter, Döll's Better	Herr Schmalz.
Gustav Benglein, Adelheid's Nefte, Conservatorist	Herr Lösch.
Johann Jakob Allendorf	Herr Jacobi.
Leopold Schimmel, Versicherungs-Agent	Herr Tietzsch.
Doktor Paul Wagner, Arzt	Herr Kieper.
Lisbeth, Dienstmädchen bei Döll	Frl. De Lant I.

Ort der Handlung: Eine große Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Der erste Akt spielt Nachmittags, die beiden anderen Akte spielen am Morgen des anderen Tages.

Vorher:

Jugendliebe.

Lustspiel in 1 Akt von Adolf Wilbrandt.

Regie: Der Intendant.

Frau von Rosen	Frau Jacobi.	Ferdinand von Bruch	Herr Ernst.
Adelheid, ihre Nichte	Frl. Hofmann.	Hildebrandt, Gärtner der Frau von Rosen	Herr Bauer.
Heinrich, deren Jugendfreund	Herr Lösch.	Betty, dessen Tochter	Frl. Ellenreich.

Ort der Handlung: Villa der Frau von Rosen.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Eintrittspreise.

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Mf. 2.— per Platz		Mf. 2.— per Platz.	
Logen II. Rang (4 Plätze.)	Mf. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Einzeln Logenplätze:		Sperrreihe I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mf. 5.— per Platz	Sperrreihe II. Parquet	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barriere	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	Galerie	— .40 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.

Ziehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Vormerklungen für die Sonntagsvorstellung werden von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenzustunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 25
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 20
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Freitag, den 23. Februar 1894. 60. Vorstellung im Abonnement A.

Doktor Wespe.

Lustspiel in 5 Akten von von Roderich Benedix.

Vorher:

Die Schwäbin.

Lustspiel in 1 Akt von Castelli.

Anfang 7 Uhr.